



Veranstaltungsinformation

10. Dezember 2019

Bedrohtes Nordafrika: Säugetier-Vielfalt früher und heute

Vortrag über die bedrohten Säugetiere Nordafrikas am 11. Dezember im Staatlichen Naturhistorischen Museum

Die Veränderung der Natur Nordafrikas durch den Menschen geht bereits auf die Zeit der Römer zurück.

Der Vortrag von Dr. Koen de Smet aus Antwerpen am Mittwoch, den 11. Dezember um 19 Uhr im Lichtsaal des Staatlichen Naturhistorischen Museums in Braunschweig erläutert, wie der menschliche Eingriff seit Jahrhunderten die Natur Nordafrikas beeinflusst und durch Einfuhr fremder Arten, Landwirtschaft und Wilderei die Vielfalt und der Bestand vieler Säugetiere gefährdet sind.

Diese Entwicklung sowie die Schutzbemühungen werden gleichermaßen aus historischen Aufzeichnungen und neuester Forschung rekonstruiert.

Säugetiere in Nordafrika: Bedroht, geschützt und schlecht bekannt

Vortrag von Dr. Koen de Smet, Universität Antwerpen
Mi, 11. Dezember, 19 Uhr

Kosten 3€

Für die Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde e.V. ist der Eintritt kostenlos.

Veranstaltungsort: Lichtsaal des Naturhistorischen Museums, Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

Bildunterschrift: © Dr. Koen de Smet

Pressestelle:

Annika Beckmann, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4410, E-Mail: a.beckmann@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de